

Entwurf, Ellen Lewis, 17.09.2020

Projektgedanken zu ViiAS, den diversen Teilprojekten und ihren Zusammenhängen

1 Öffentlichkeitsarbeit	
1.1 Intern 1.1.1 Treffen Träger Trio 1.1.2 Jour Fix 1.1.3 Intranet 1.1.4 Steuerungsdialo g Ministerien	1.2 extern 1.2.1 Pressekonferenz 1.2.2 Anschreiben 1.2.3 Newsletter 1.2.4 Runder Tisch 1.2.5 Webseite – www.ViiAS.de 1.2.6 Ausstellung
2 Spezifische und inklusive Angebote	
2.1 Sport- & Spielfest 2.1.1 Zentral 2.1.2 Dezentral 2.1.2.1 Handreichung 2.1.2.2 Inklusive Spielgeräte 2.1.3 Digital 2.3.1 Barrierearme Videos	2.2 Inklusives Sportabzeichen 2.2.1 Symboleinführung inklusives Sportabzeichen 2.2.2 Erstellung von Bildmaterial 2.2.3 Stützpunktvergrößerung
3 Vorstellung vorhandener inklusiver Sport-Angebote in der Modellregion	
3.1 Anschreiben/ Fragebogen an die Vereine	3.2 Darstellung der Angebote in Bild & Text (Webseite/Ausstellung)
4 Schaffung weiterer Ressourcen	
4.1 Personalressourcen	
4.1.1 Großantrag Aktion Mensch	
5 Sportstättenkataster	
5.1 Sportstättenkataster Stadt Darmstadt 5.1.1 Darmstädter Großsporthallen	5.2 Sportstättenkataster Landkreis Da-Di 5.2.1 Fragebogen zur Barrierefreiheit von Sportstätten
6 Veranstaltungen	
6.1 Landesspiele SOH, 15.6.2021	6.2 Sport- & Spielfest, 2021
7 Netzwerk	
7.1 internes Netzwerk	7.2 externes Netzwerk
8 Integration, Inklusion, Vielfalt	

8.1 Begrifflichkeiten und Definitionen

Teilprojekt 1: Öffentlichkeitsarbeit

2.1 „Bewusstseinsbildung und Wertevermittlung findet im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum und im Projekt statt.“

1.1 Intern

1.1.1 Treffen Träger Trio

Monatliches Treffen des Träger Trio Ellen Lewis (SK), Zeljko Crncic (LK), Ralf-Rainer-Klatt (DA) um Arbeitsprozesse zu besprechen, Dateiformate zu entwickeln und Netzwerke zusammen zu tragen. Ziel ist die Synergien der 3 Modelpartner zu nutzen und beim monatlichen Jour Fix einzubringen.

1.1.2 Jour Fix

Monatliches Treffen von Stadt, Landkreis und dem Sportkreis, um sich über das Projekt auszutauschen, Projekte vorzustellen und zu besprechen. Vorbereitung des Steuerungsdialogs mit den Ministerien und die externe Öffentlichkeitsarbeit.

1.1.3 Intranet

Erstellung eines Intranets um alle am Projekt beteiligten über den aktuellen Stand Einsicht zu ermöglichen.

→ In Arbeit

1.1.4 Steuerungsdialog Ministerien

1.1.4.1 Steuerungsdialog am 18.11.2020

→ Vorbereitung beim nächsten Jour Fix am 28.9.2020

1.2 extern

1.2.1 Pressekonferenz

Am 1. Juli 2020 fand die erste Pressekonferenz statt. Beiträge, Infos und Fotos hierzu unter: <https://sportkreis-darmstadt-dieburg.de/sport-und-inklusion>

1.2.2 Anschreiben

Anschreiben zur Gewinnung von Kompetenzpartnern/ Öffentlichkeitsarbeit

- a) Vereine
- b) LK-Kommunen
- c) (Behinderten-) Organisatoren
- d) Netzwerk Mia

→ Verantwortlichkeiten vergeben

1.2.3 Newsletter

Alle 3 Monate soll ein Newsletter erscheinen, der über den Stand des Projekts berichtet. (Näheres nicht benannt.)

1.2.4 Runder Tisch

Im Verlauf des Projekts soll ein runder Tisch impliziert werden.
(Näheres nicht benannt.)

1.2.5 Webseite

1.2.5.1 Webseite als Unterseite

Aktuell stellen wir das Projekte auf einer Unterseite des Sportkreises dar:

<https://sportkreis-darmstadt-dieburg.de/sport-und-inklusion>

Aktuell wird hier die Pressekonferenz, die Ansprechpartner des Projekts und eine Anmeldefunktion für einen ViiAS-Newsletter dargestellt.

1.2.5.2 Eigene Webseite www.ViiAS.de

Erstellung einer eigenen Webseite, auf der wir über ein Kachelsystem unsere Teilprojekte und deren aktuellen Stand darstellen können.

Die Seite ist damit als Wegbegleiter, anstatt als fertiges Produkt am Ende des Modellprojekts zu verstehen.

Mögliche Kacheln, die derzeit schon eingestellt werden können:

a) Zielvereinbarung

Hier könnte die Vorarbeit dokumentiert und aufgezeigt werden. Anderen Modelregionen könnte es helfen ein ähnliches Projekt auf die Beine zu stellen. Die Zielvereinbarungen sollten im Original und in leichter Sprache eingestellt werden.

b) Projektarbeit

Hier könnten wir die Projektarbeit vorstellen: Namensfindung; Logoentwurf, Layout Skizzierung von Teilprojekten etc. Die Darstellung unserer Projektarbeit könnte dabei anderen möglichen Modellregionen als Leitfaden dienen.

c) Aktuelles aus der Modellregion

Hier könnten wir Neuigkeiten/ Aktionen aus der Modellregion vorstellen und präsentieren. Unter dieser Kachel könnte man bereits die Pressekonferenz, den Beitrag auf ZDF mit Rudi Cerne, Berichterstattungen zum Dezentralen Sport- & Spielfest etc. einstellen.

d) Veranstaltungen & Fortbildungen

Veranstaltungen/ Fortbildungen aufzeigen und bewerben. Hier haben wir ebenfalls schon einiges, was wir einstellen können: Inklusiva, Landesspiele etc.

e) Landesspiele Special Olympics

- Beschreibung des Projekts
- Aufruf zur Teilnahme
- Aufruf Volunteer zu werden

- Blog über den Planungsverlauf, z.B. durch Fotos bei der Begehung etc.

f) **Inklusive Sportangebote**

Noch ist das Teilprojekt nicht gestartet, aber man kann diese Kachel schon nutzen, um Vereine gezielt anzusprechen. „Hier entsteht eine Seite.... Bitte um Mithilfe etc.“

Teilprojekte, die noch nicht der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen, könnten aber schon als solche angelegt werden und für außenstehende unsichtbar und für uns der Projektstand sichtbar gemacht werden.

g) **Sport- & Spielfest** (Verlinkung zur Seite mit den Unterpunkten: zentral/ dezentral/ digital

h) **Inklusive Spielgeräte**

Beschreibung, Nutzung, Verleih, Aufbauanleitungen etc.

- ➔ Angebot einholen zur Erstellung einer Webseite. Fragestellung hierzu: Einmaliger Festpreis? Einstellung auf 450 Euro Basis? Da es sich um eine lernende und mit dem Projekt wachsende Seite handelt wird eine Kalkulation schwierig sein.

1.2.6 **Ausstellung**

Mindestens 2 Ausstellungen sollen im Rahmen des Projekts stattfinden.
(Näheres nicht benannt.)

- ➔ Entwurf eines Ausstellungskonzepts im Rahmen des Aktion Mensch Antrags durch Ellen

Teilprojekt 2: Spezifische und inklusive Angebote

2.3 „Spezifische und inklusive Angebote werden entwickelt.“

2.1 Sport-& Spielfest

2.1.1 Zentral

Das **zentrale Sport-& Spielfest**, hat den Inklusionsgedanken im Verlauf der Jahre immer stärker berücksichtigt und ist fest im Konzept verankert. Dieses sollte auf der Webseite als solches präsentiert werden.

- ➔ Konzept des SUS auf der Webseite vorstellen
- ➔ SUS, 27.6.2021 als Veranstaltung aufnehmen

2.1.2 Dezentral

Bedingt durch das Corona-Virus und dem Verbot einer Großveranstaltung haben wir ein Konzept für ein **dezentrales Sport-& Spielfest** entwickelt. Damit haben wir ein Format geschaffen, dass die Teilnahme von Risikopatienten ermöglicht. Im inklusiven Bereich haben wir oft Menschen mit Immunschwächen und daher ist es ein wichtiges Format auch über die bestehende Pandemie hinaus.

2.1.2.1 Handreichung erstellen und veröffentlichen

2.1.2.2 Inklusive Spielgeräte

Neben beratender Tätigkeit könnten wir als ViiAS dezentrale Sport- & Spielfeste unterstützen, indem wir inklusive Spielmaterialien erstellen und den Ausrichtern zur Verfügung stellen. Die Spiel-, bzw. Sportangebote sind so aufgearbeitet, dass sie von Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam bespielt werden können.

Fußballbillard ist bereits schon weit vorangeschritten. Es fehlt noch eine Spielanleitung und Spielvarianten.

Ein eigenes Spielangebot für ViiAS könnte Billard-Hockey sein. Hier könnten wir die Erfahrung aus der Fußballbande nutzen und in Anlehnung an Floorball eine weitere inklusive Spielstation bauen.

Ein Bandensystem als grundlegendes System haben wir in den Anfängen, allerdings sollte der Aufbau nochmal durchdacht werden bezüglich der Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer. Anschließend sollten Aufbauanleitungen und Spielanleitungen so aufgearbeitet werden, dass sie barrierearm sind.

→ Erstellen einer Projektskizze und im Jour Fix vorstellen

2.1.3 Digital

Digitale Sport- & Spielangebote können wir ebenfalls als Unterkategorie mit aufnehmen. Digitale Sport- und Spielangebote haben den Vorteil, dass sie ganzjährig von allen und auch außerhalb der Modellregion genutzt werden können.

2.1.3.1 inklusive Trainingsvideos

Einen ersten Aufschlag hierzu haben wir durch die Kooperation mit dem LSBH und dessen Projekt „Fußball inklusiv (er-) leben. Marc Mercurio ist es gelungen die DGSJ an Bord zu holen, d.h. Konstantin darf die Videos während seiner Arbeitszeit dolmetschen und für uns entstehen hier keine Kosten. Aus dem von Aktion Mensch geförderten Projekt können zudem die Kosten des Cutters übernommen werden. Damit können wir mit wenig Einsatz schon eine erste Reihe digitaler Videos präsentieren.

→ Wo sollen die Videos eingestellt werden?

→ Zu überlegen gilt es dann im nächsten Schritt, welche weiteren Videoinhalte wir entwickeln wollen:

- Bewegungs-/ Spielideen mit Alltagsgegenständen – als Ideengeber für Familien zu Hause (in Quarantäne), für Sport- und Spielfeste oder als eigener digitaler Wettbewerb im Laufe des Projekts.
- Eine Reihe zu Aufwärmtechniken vor dem Laufen (betrifft viele Sportarten und könnte beispielsweise Daniela Blyemehl machen, die uns ihre Unterstützung zugesagt hat.)

Generell könnten hier nach und nach diverse Sportarten in diesem Format vorgestellt werden. Wenn wir einen guten Leitfaden zum Filmen entwickeln, dann könnten wir auch das Filmen auslagern und div. Fachbereiche könnten Videomaterial

eigenständig erstellen, uns zuschicken und wir bringen es dann in das entsprechende ViiAS-Format mit einfacher Sprache, Gebärden und Piktogrammen.

2.2. Inklusives Sportabzeichen

Die Abnahme des Sportabzeichens wird als inklusiv vorgestellt und beworben.

<https://sportkreis-darmstadt-dieburg.de/sportabzeichen>

Aber es fehlt die Erweiterung, dass nicht alle Stützpunkte ein „inklusives“ Sportabzeichen anbieten, bzw. eine Auflistung, welche Stützpunkte ein inklusives Sportabzeichen abnehmen. Allgemein zeigt sich beim Sportabzeichen wie es oft bei inklusiven Angeboten gehandhabt wird: Es wird geschrieben, dass es inklusive Angebote gibt, aber konkrete Angebote mit Ansprechpartnern zu finden ist schwierig, bzw. mühsam. Das könnten wir auf der Seite des Sportabzeichens ändern.

2.2.1 Symboleinführung inklusives Sportabzeichen

Michael Bertsch geht in Kontakt zu den Stützpunkten und erarbeitet eine Liste hierzu.

2.2.1 a) Überprüfung und Darstellung der Barrierefreiheit vor Ort

2.2.2 Erstellung von Bildmaterial

Erstellung von Fotomaterial, dass Menschen mit Behinderung bei der Abnahme des Sportabzeichens zeigen, so dass auch andere Menschen zum Mitmachen angeregt werden.

2.2.3 Stützpunktvergrößerung

Ein weiteres Ziel könnte sein noch weitere Stützpunkte zu „überreden“, das Sportabzeichen inklusiv anzubieten

→ Projektskizze anlegen und Schritte festlegen

Teilprojekt 3: Vorstellung inklusiver (Sport-)Angebote in der Modellregion¹

2.5 „Formate und Medien zur Information und Kommunikation werden erstellt und erprobt.“

3.1 Anschreiben/ Fragebogen entwickeln

- Vorstellung des Projekts
- Nachfragen: Wer bietet bereits etwas an? Sind Menschen mit und ohne Behinderung willkommen? Wer ist offen, auch wenn es bisher keine inklusiven Angebote gibt?
- Gibt es einen Ansprechpartner im Verein der für Integration und Inklusion zuständig ist? Wenn nein, könnte einer impliziert werden?

3.2 Festhalten und Darstellung der Angebote in Text & Bild

Die vorhandenen inklusiven Sportangebote werden durch Fotos und Texte auf der „Webseite ViiAS“ veröffentlicht. Dabei werden nicht nur die Anbieter/ Vereinen verlinkt,

¹ Siehe Projektskizze im Anhang

sondern auch andere offizielle Webseiten angefragt. LSbH, Familien Willkommen, Seite Landkreis/ Stadt etc.).

Optional: Filmaufnahmen über die Angebote können in einem Video zusammengeschnitten werden. Dieses Video könnte im Lauf des Projekts wachsen und am Ende des Projekts vorgestellt werden.

Optional: Plakate & Flyer zum Aufhängen, Verteilen und Auslegen in diversen Einrichtungen (das Einstellen der Angebote ohne Bildmaterial ist natürlich ebenfalls möglich, aber die Angebote sind natürlich viel greifbarer, wenn sie bildlich untermauert sind. Außerdem könnten wir sie zur Zielerreichung 2.1.4 nutzen.)

→ Entwurf und Vorstellung eines Onlinefragebogen innerhalb der Projektgruppe

Teilprojekt 4: Schaffung weiterer Personalressourcen

4.1 Antrag Aktion Mensch

Um das Projekt personell zu untermauern und über die 2 Jahre hinaus zu sichern, haben wir beschlossen, dass der Sportkreis einen Großantrag bei Aktion Mensch stellt.

Aktuell wird im ersten Schritt der Antrag von Ellen bearbeitet und anschließend den Modellpartnern zur Abstimmung vorgelegt.

- Erstellung des Projektantrags durch Ellen Lewis und William Sonnenberg
- Vorstellung in der Projektgruppe

Teilprojekt 5: Sportstättenkataster zur Barrierefreiheit

2.2 „Die Verbesserung der Sportinfrastruktur wird spezifisch angegangen.“

Im Rahmen des Modellprojekts sollen Menschen auf eine Karte zugreifen können, die ihnen Sportstätten anzeigt, die sie barrierefrei nutzen können. Dieses Ziel ist ein sehr langfristiges und wird erst am Ende der Projektzeit entstehen.

In Verknüpfung zu Teilprojekten könnten Teile der Erhebung schon in Erscheinung treten. Haben wir z.B. eine Auflistung der aktuellen Angebote in der Modellregion, dann könnte eine Möglichkeit sein nicht nur das Angebot und die Ansprechpartner aufzulisten, sondern auch die Barrieren vor Ort oder auf dem Weg dorthin aufzuzeigen. Das gleiche gilt für Veranstaltungen.

5.1 Sportstättenkataster der Stadt Darmstadt

Auf Seiten der Stadt u.a. durch Martin Westermann wird/ wurde ein Sportstättenkataster angelegt, bei dem über ein Ampelsystem folgende Punkte zur Barrierefreiheit erfasst wurde.

- Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- ausreichende Behindertenparkplätze
- barrierefrei Zugänge zu den sanitären Anlagen, Zuschauerbereiche, Rasenflächen

Wie die Darstellung der Erhebung aussehen wird ist noch unklar, aktuell ist das Sportkataster eine reine Access Datenbank.

5.1.1 Darmstädter Großsporthallen

Anhand der Darmstädter Großsporthallen, die für den Sport und darüber hinaus genutzt werden, könnte durch ViiAS eine visuelle Darstellung der Barrierefreiheit exemplarisch erfolgen und auf die Seite eingepflegt werden.

<https://www.darmstaedter-sportstaetten.de/sportstaetten/>

→ Anlegen einer Projektskizze und Vorstellung

5.2 Sportstättenkataster des Landkreis Darmstadt-Dieburg²

Der Landkreis, personell vertreten durch Andreas Rinnenbach und Andre Sandner, orientieren sich am Fragenkatalog der Stadt und starten nun beispielhaft mit 3 Pilotkommunen. Die ausgewählten Kommunen sind: Weiterstadt, Roßdorf und Babenhausen.

Sonja Femerling begleitet das Projekt im Rahmen ihrer Magisterarbeit. Der Titel steht noch nicht fest, aber im Fokus soll die Barrierefreiheit stehen.

Der Landessportbund wurde ebenfalls in das Projekt mit eingebunden. Ab dem 15.9.2020 sollen Termine zur Besichtigung gemacht werden.

5.2.1 Fragebogen zur Barrierefreiheit von Sportstätten

Es wurde eine Arbeitsgruppe zwischen Zeljko und Andre Sandner gebildet. Im ersten Schritt wird Zeljko den Fragebogen überarbeiten und nimmt Kontakt mit Behindertenvereinen auf, so dass bei den Begehungen der Sportstätten immer ein Mensch mit Behinderung anwesend ist.

Die von Zeljko entwickelte Kriterien, bzw. den überarbeiteten Fragenkatalog könnten wir Qualitätsstandard für ViiAS besprechen und festlegen.

→ Vorstellung des Fragenkatalogs und Abstimmung in der Projektgruppe

Teilprojekt 6: Veranstaltungen

2.1.2 Im Durchführungszeitraum werden mindestens zwei öffentliche Veranstaltungen unter Beteiligung örtlicher Akteure umgesetzt.

6.1. Landesspiele Special Olympics

Vom 15. bis 17. Juni 2021 finden die Landesspiele von Special Olympics Hessen auf dem Gelände des Darmstädter Bürgerparks statt.

→ Wie beteiligen wir uns als ViiAS am Projekt konkret?

- Kompetenzpartner bei Sitzungen und Begehungen vorab?
- Präsentation, Handreichung über die Planung einer solchen Veranstaltung/Wettkampf?

² Projektskizze im Anhang

- c) Unterstützung bei der Durchführung? Medial und/ oder durch eigenes wettbewerbfreies Sportangebot? Siehe Teilzielprojekt 2a

→ Erstellung einer Projektskizze

6.2. Darmstädter Sport- & Spielfest 2021

Am 27.6.2021 findet, wenn es die Pandemiebedingungen zulassen, das Sport- und Spielfest im Darmstädter Herrengarten statt.

→ Aufnahme in die Veranstaltungen

Teilprojekt 7: Netzwerk

2.4 „Akteure in den Kommunen, den Organisationen und MmB werden beteiligt.“

7.1 Erstellung eines internen Netzwerks

Um die Ressourcen aller Modellpartner zu nutzen haben wir uns darauf verständigt ein Netzwerk zusammen zu tragen unter folgenden Kategorien

- Öffentlichkeitsarbeit (Presse/ Social Media)
- Unterstützung (finanziell, beratend, ausführend)
- Kompetenzpartner
- Verbände und Vereine
- Sonstige

→ Erstellung einer Vorlage durch Ellen und Versand an alle Projektpartner

→ Einstellung des internen Netzwerks im Intranet

7.2 Erstellung eines externen Netzwerks

→ Wie, wo und in welcher Form soll ein externes Netzwerk erscheinen?

Teilprojekt 8: Integration und Inklusion

8.1 Begrifflichkeiten und Definitionen

Begrifflichkeiten Integration und Inklusion definieren und den Zusammenhang zum Vielfaltsgedanken herstellen. Dadurch den Qualitätsstandard innerhalb des Projekts setzen, was für uns als ViiAS Inklusion bedeutet.



Exklusion



Integration



Inklusion

➔ Textvorschlag erstellen und vorstellen.

Anhang

Teilprojekt 3 zur Umsetzung der Zielvereinbarung

Projektentwurf von/ am/Version:

Ellen Lewis, 11.8.2020 , Version 1

Projekttitlel:

Vorstellung inklusiver (Sport-)Angebote in der Modellregion

Zielsetzung laut Projektkonzeption:

Zielsetzung 2.5.3.

„Über mediale Darstellungen und Verbreitungen von Informationen über Möglichkeiten inklusiver Sportangebote werden die vorhandenen und neu entwickelten Angebote beworben.“

Projektbeschreibung: (Mittel zur Zielerreichung)

Die vorhandenen inklusiven Sportangebote werden durch Fotos, Videos und Texte, sowie Verlinkungen zu den Anbietern/ Vereinen auf der „Webseite ViiAS“ veröffentlicht.
Filmaufnahmen über die Angebote können in einem Video zusammengeschnitten werden. Dieses Video könnte im Lauf des Projekts wachsen und am Ende des Projekts vorgestellt werden.
Optional: Plakate & Flyer zum Aufhängen, Verteilen und Auslegen in diversen Einrichtungen

Projektschritte:

1. Zusammentragen aller Angebote in der Modellregion
2. Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen
3. Fotoaufnahmen vom Sportangebot, ggf. Videoaufnahmen
4. Einstellen auf der Webseite, bzw. weiteren sozialen Medien

Zeitlicher Rahmen:

Kontaktaufnahme und Koordination: ca. 2 Stunden
Fototermin: ca. 3 Stunden

Fotobearbeitung: ca. 4 Stunden
Einstellen auf der Webseite, verlinken etc. ca. 2 Stunden
Anzahl der Gesamtstunden pro Verein: 13 Stunden
Optional: Filmaufnahmen und Videoschnitt

Geschätzte Kosten:

Kosten für Videodreh/Schnitt pro anfallender Stunde: ca. 35€/ Stunde

Optionale Anschlussprojekte:

(Wander-) Ausstellung in der Modellregion und darüber hinaus

mögliche Kooperationspartner/ Förderer:

Fotokina Darmstadt (ggf. kostenloser Kameraverleih, Objektive, Filmschiene etc.)

Teilprojekt 5.2 zur Umsetzung der Zielvereinbarung

Projektentwurf von/ am: Zeljko, am 17.08.2020

Projekttitle:

Erhebung barrierefreier Sportstätten

Zielsetzung laut Projektkonzeption:

(Ziel 2.2.1), Menschen mit Behinderung sollen auf eine Karte zurückgreifen können, die ihnen Sportstätten anzeigt, die sie barrierefrei nutzen können. Zu diesem Zweck sollen – nach Erstellung entsprechender Kriterien – die vorhandenen Sportstätten auf ihre Barrierefreiheit hin untersucht werden.

Projektbeschreibung: (Mittel zur Zielerreichung)

Mit Hilfe der Kollegen der Stadt Darmstadt sowie des Clubs der Behinderten und ihrer Freunde (CBF) sowie weiterer Kooperationspartner sollen die bereits bestehenden Kriterien zur Barrierefreiheit auf die Infrastruktur im Landkreis angewendet, gegebenenfalls ergänzt und angepasst werden. Durch eine Prüfung vor Ort soll ein Gesamtbild entstehen und bei Bedarf auf den Umbau hingewirkt werden. Im letzten Schritt entsteht dann eine Software basierte Karte.

Projektschritte:

1 Ermittlung der bestehenden Sportstätten im Landkreis, 2 Auseinandersetzung mit den bereits bestehenden Ermittlungsinstrumenten des vorangegangenen Projekts in Darmstadt und eventuelle Ergänzung durch weitere Kriterien, 3 Besichtigung möglichst aller infrage kommender Sportstätten durch mehrere Personen, Sammlung der Daten, 4 Erstellung einer Übersicht, 5 Entwurf einer App oder virtuellen Karte.

Zeitlicher Rahmen:

Ermittlung der Kriterien und ggf. Entwicklung weiterer Kriterien: von jetzt bis 01.12.2020, Besichtigung der Sportstätten und Sammlung der Daten, von 01.12.2020 bis 01.07.2021, Erstellung einer Übersicht, 01.07.2021, 01.09.2021, Erstellung der App oder Karte, 01.09.2021 bis 01.12.2021

Geschätzte Kosten:

Personalkosten bei Begehung, Kosten für Erstellung der Übersicht, Kosten für Programmierung der App

Optionale Anschlussprojekte:

Projekt wird Teil der Öffentlichkeitsarbeit und Teil der Wanderausstellung

mögliche Kooperationspartner/ Förderer:

Martin Westermann, Kollege aus der Wirtschaftsförderung, Behindertenbeauftragte vor Ort, weitere Behindertenselbsthilfeorganisationen sowie CBF